

Neuer Wohnraum dank Hochhäusern?

Der Leerwohnungsstand in Basel-Stadt von 0,2 % macht allen Wohnungssuchenden und vor allem denen mit kleinerem Budget zu schaffen. Hochhäuser im engen Stadtgebiet könnten sinnvoll sein. Doch stösst diese Bauweise bei vielen Stadtbewohnenden auf Widerstand. Warum? Dies wollen wir am kleinStadtgespräch vom 21.01.2015, 19h diskutieren.

Die einen befürchten ein Ghetto im oberen Segment unter dem Motto «Wohnen für Reiche», die anderen setzen diese Wohnform schlicht mit Unterschichtsbehausungen gleich. Dabei haben in Basel Hochhäuser Tradition. Wurden doch die ersten Hochhäuser in der Schweiz von einer Genossenschaft erbaut: am Kannenfeldplatz in Basel von der WG Entenweid. Hier oder in den vier 16-stöckigen Häusern am Schorenweg oder in den Hochhäusern am Rankhof hat sich gezeigt, dass die Bewohner und Bewohnerinnen ausgesprochen gern und günstig hier leben. Warum also nicht mehr davon? So könnte Wachstum gegen innen ohne Verlust von Lebensqualität und Grünraum, lediglich mit Aufzonungen in den Quartieren erfolgen.



Mit einem qualitativ hochwertigen Wohnhochhaus könnte ein spannendes Nebeneinander von Alt und Neu im Wohnviertel, ein Miteinander im Stadtleben entwickelt werden. Oder etwa nicht? - Ob Hochhäuser tatsächlich die richtige Bauweise sind, um Raum für mehr Menschen zu schaffen, soll u.a. mit Regierungsrat Wessels, Fachstelle für Wohnraumentwicklung, Bewohner/innen der Hochhäuser im Schoren und Entenweid, Andreas Bernauer, „Nein Claraturm“ und Anne Burri, Expertin im Qualitätsteam des Regionalen Hochhauskonzeptes der Region Bern diskutiert werden.

Einladung zum Neujahrsapéro

Am Neujahrsapéro begrüßen Sie dieses Jahr vierzehn Quartierorganisationen gemeinsam. Eine Revue 4057 mit einem satirischen Jahresrückblick über das Geschehen im Kleinbasel im 2014 wird das Anstossen im Quartier umrahmen. Es laden ein: NQV Unteres Kleinbasel, Planet13, Quartierszeitung mozaik, BaselWandel, Freizeithalle Dreirosen, GGG Stadtbibliothek Bläsi, Jugendzentrum Dreirosen, Netzwerk 4057, Rehovot, Stadtteilsekretariat Kleinbasel, Union Kultur- und Begegnungszentrum, Verein Matthäusmarkt, Verein Regenbogen, Worldshop.

Ferien für Pflegebedürftige

Am 12. Dezember 2014 hat der erste pflegebedürftige Gast das neu erstellte Ferien-Entlastungszimmer im Pflegewohnheim St. Christophorus an der Dorfstrasse bezogen. Das kleine aber feine Zimmer ist komplett möbliert, rollstuhlgängig und verfügt über ein modernes Duschbad. Dieses Angebot entlastet pflegende Angehörige, die eine Unterbringungsmöglichkeit für ein Wochenende oder über mehrere Wochen für Pflegebedürftige suchen. Dabei kann das Pflegewohnheim auch komplexere Pflegesituationen bewältigen. Weitere Infos und die Kosten unter der Telefonnummer 061 638 28 28 (während den üblichen Bürozeiten).

Kompostplatz Erlenmatt

Der Kompostplatz wird auf dem Max Kämpf-Platz (ehemals «Stadtplatz») ein temporäres neues Zuhause finden. Da der bisherige Standort des Kompostplatzes bis am 12. Januar geräumt sein muss, hat die Kompostgruppe intensiv nach einem neuen Platz gesucht. Ab Mitte Februar kommt der Kompost nun auf den Max Kämpf-Platz.

Weniger Abfall und Verkehr - mehr Grün!

Bei der Auswertung der Umfrage «Lebensraum Erlenstrasse» zeigt sich, dass für einen grossen Teil der Anwohnenden die Nähe zum neuangelegten Park auf dem ehemaligen NT-Areal sowie die gute Erreichbarkeit der langen Erlen und der Wiese positiv vermerkt werden. Nicht nur die Nähe zur Natur und der Park, sondern

auch die gute ÖV-Verbindung und die recht zentrale Lage werden geschätzt. Die bunt gemischte Zusammensetzung der Bewohnerschaft steigert für viele die Lebensqualität. Für Unmut sorgt jedoch das Deponieren von Abfall und Sperrgut ausserhalb der Abholzeiten. Auch der Verkehrslärm, vor allem bedingt durch die Geschwindigkeit der Fahrzeuge, sorgt für Missstimmung. So wünschen sich viele Befragte Massnahmen zur Verkehrsberuhigung, besonders um die Wege zum Kindergarten und künftig auch Schule sicher zu machen.

Termine:

Das STS KB lädt ein Neujahrsapéro

UNION, Klybeckstrasse 95

11.01.2015, 12-14h

Bärenntag

Der Bär kommt zum Stadtteilsekretariat, Klybeckstrasse 61

12.01.2015, 16:45 h

«kleinStadtgespräch»

Hochhäuser - eine Antwort auf die Wohnungsnot?

Bar / Hotel Balade, Klingental 8, 4058 Basel

21.01.2015, 19h

Quartierinfos Erlenmatt online

An der Quartierinformation Erlenmatt präsentierten die verschiedenen Investoren und die Verwaltung den aktuellen Arbeitsstand auf den Baufeldern und stellten künftige Nutzungen vor. Auf unserer Homepage kann unter «Mitwirkung» die Präsentation eingesehen werden: www.kleinbasel.org